Gebärdenchorkonzerte in der Kirche

„Am Ende des Tages bin ich dann ***geschafft***, aber sehr ***zufrieden***“

Elisabeth Andersohn

St.-Lukas-Kirche der Berliner Stadtmission



„Durch mein Studium der Gebärdensprache an der Humboldt Universität kam ich hier in die St. Lukas Gemeinde.

Ich hatte gehört, dass Ehrenamtliche gesucht werden, die den Gebärdenchor bei der Kommunikation in Vorbereitung auf ein Konzert in der Philharmonie unterstützen. Und da der Chor an sich auch noch Unterstützung brauchte, bin ich dann dabeigeblieben.

Neben unseren eigenen Chor-Konzerten finden in der Lukas-Kantorei auch regelmäßig Orgelkonzerte oder auch die Konzerte der Masterclass der Berlin Sinfonietta statt. Zusammen mit Rita Unruh und ab und an auch einigen anderen Ehrenamtlichen bereite ich dann diese Konzerte vor.

Wir stellen die Stühle, stellen einen Tisch mit Getränken und Snacks auf, mussten in Zeiten von Corona natürlich auch Tests und Impfnachweise kontrollieren und räumen im Anschluss an die Konzerte alles wieder auf. Mir ist es immer wichtig, dass die Kirche hübsch aussieht, also stelle ich dann meist Blumen hin oder dekoriere passend zur Saison.

Es ist einfach mega schön, wenn wir ein volles Konzert haben, die Kirche schön ausgestattet ist und die Leute in Strömen zu uns kommen. Am meisten Spaß macht es bei den Konzerten, bei denen wir selber noch mitsingen. Da ist man dann zwar ganz schön am Wuseln und im Stress, aber man bekommt auch ganz viel positive Rückmeldung von den Besuchern.

Wünschen würde ich mir, dass wir noch mehr engagierte Ehrenamtliche finden, die uns unterstützen. Und natürlich auch, dass die Konzerte weiterhin voll sind, denn dann macht es ja am meisten Spaß.“